Wir blicken auf Jesus

25.12.2022

Zu Weihnachten wandte sich Bezirksapostel Jürg Zbinden in einem Brief an die Glaubensgeschwister. Dieser wurde anlässlich der Weihnachtsgottesdienste vom 25. Dezember 2022 in den Kirchgemeinden vorgelesen.



Meine herzlich lieben Glaubensgeschwister

Bitte gestattet mir, dass ich mich kurz vor Beginn des heutigen Gottesdienstes – wie schon im Vorjahr – mit ein paar persönlichen Gedanken an euch wende. Wir dürfen den Weihnachtsgottesdienst miteinander feiern und gedenken dankbar und freudig der Menschwerdung Gottes in seinem Sohn.

Ja, zu Weihnachten gehört auch der Blick zurück. Lange zuvor vorausgesagt, wurde Jesus nicht irgendwann geboren, sondern als nach dem Willen Gottes „die Zeit erfüllt war“. Heute ist Christus nicht mehr im Stall von Bethlehem anzutreffen – er steht im Mittelpunkt der Gemeinde, die sich auf seine Wiederkunft als Seelenbräutigam vorbereitet. Er wird kommen – wenn die Zeit erfüllt ist.

Ein Blick in die Welt führt uns Krisen, Krieg und Teuerung vor Augen. Mit der Abkehr von Gott entfernen sich immer mehr Menschen von ihm. Angst, Sorge und eine grosse Unsicherheit sind überall spürbar.

Wir blicken auf Jesus! In der Gemeinschaft mit Christus sind wir geborgen. Aus seiner bedingungslosen Liebe möchte er uns durch Wort und Gnade wieder Licht, Hoffnung und Zuversicht schenken – ganz besonders auch an diesem Weihnachtsfest. Nehmen wir diese Geschenke an und teilen sie mit denen, die sich nach göttlichem Frieden und Trost sehnen.

Im Herzen mit euch verbunden grüsse ich euch mit dem Gruss des Friedens, euer

Jürg Zbinden